

	<p>Objekt: Magdeburg: Ludolf von Kroppenstedt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218454</p>
--	---

Beschreibung

Eine ungewöhnliche Darstellung: der Heilige steht über dem Erzbischof fast in der Manier des Feldherrn über besiegttem Feind. Nur aus dem Fund von Seega bekannt, dort aber ein anderes Stück.

Vorderseite: Auf Bogen mit seitlichem Gebäude stehender Heiliger Moritz mit Schwert und Fahne. Im Bogen der Kopf des Erzbischofs.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.94 g; Durchmesser: 40 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1192-1205

wer

wo Halle (Saale)

Hergestellt wann 1192-1205

wer

wo Magdeburg

Beauftragt wann

wer

Ludolf von Kroppenstedt (-1205)

wo

Besessen wann

wer

Grabner

wo

Verkauft	wann	
	wer	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludolf von Kroppenstedt (-1205)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- H. Buchenau, Der Bracteatenfund von Seega (1905) Nr. 459.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 334..